

Grundschulen mit Turnhallen

17.05.2022

Zusätzlich benötigte HH-Mittel 2022

im Produkt/Sachkonto 21110100/52410000 - Bewirtschaftungskosten

		Begründung
Grundschulen mit TH der Kernstadt	Fernwärme	Der Fernwärmeverbrauch in den Grundschulen mit Turnhallen der Kernstadt ist im Jahr 2021 um 250.353 kWh angestiegen. Ursächlich hierfür ist die Wiederaufnahme des Regelbetriebes nach Corona und das vorgeschriebene, pandemiebedingte Lüftungsverhalten in den Einrichtungen sowie die umzusetzenden Sonderformen des Schulunterrichts (teilweise Verlegung in die Flure). Im letzten Jahr gab es 3 Preiserhöhungen von 6,665 ct/kWh auf 8,935 ct/kWh (insges. 35 %) welches sich auf die Anpassung der Abschläge auswirkt. Die Hochrechnung für 2022 kann momentan nur nach den vorliegenden Preiserhöhungen für das 1. und 2. Quartal 2022 erfolgen, da die Preise für das 3. und 4. Quartal noch nicht vorliegen. In Folge der bisher angekündigten Preiserhöhungen werden 2022 bei gleichbleibendem Verbrauch von 1.263.256 kWh/Jahr insgesamt ca. 71.000 € Mehrkosten entstehen.
alle Grundschulen mit TH	Glasreinigung	Erhöhung gem. aktueller Kostenangebote (u.a. Erhöhung der Löhne im Gebäudereiniger-Handwerk ab 01.01.2022 in der LG 1 um 3,90 % und in der LG 6 um 2,5 % - Glas)
alle Grundschulen mit TH	Entsorgungskosten (inkl. Laub - FD 90.4)	2.231 € - nicht geplante Entsorgung Pappelholz vom Sportplatz der GS Südwest
GS Großleinungen	Heizöl	durch enorme Preissteigerung des Heizölpreises - 01/2021 = 40,99 € netto/100 Liter auf 104,90 € netto/100 Liter im April 2022 sind bei gleichem Verbrauch der Vorjahre (24.400 Liter) Mehrkosten von ca. 16.295 € zu erwarten
GS Wippra	Unterhaltsreinigung durch Fremdfirma	nicht geplante Reinigungskosten durch eine Fremdfirma, da eigenes Reinigungspersonal nicht zur Verfügung stand (Zeitraum 28.02. - 25.03.2022 - 4.760 €) Urlaubsvertretung, da kein Ersatz für die Reinigungskraft, welche in der GS Wippra beschäftigt ist zur Verfügung steht. (2.500 €)
alle GS mit Turnhallen	Strom	Der Stromverbrauch in den Grundschulen mit Turnhallen ist im Jahr 2021 nach einem pandemiebedingten Rückgang 2020 wieder leicht angestiegen. Auffällig ist ein erhöhter Strombedarf in der GS Großleinungen. Der Verbrauch lag in den Jahren 2018 und 2019 immer um die 30.000 kWh. Auf Grund coronabedingter Schließung hatte die GS Großleinungen im Jahr 2020 einen Verbrauch von nur 22.000 kWh. Dahingehend wurde der monatliche Abschlag für das Jahr 2021 zu gering gehalten und es kam für das Jahr 2021 zu der relativ hohen Nachzahlung von 3.294,64 €. Die Baumaßnahme wirkte sich nicht sehr auf den Stromverbrauch aus. Ähnlich verhält es sich in der GS Am Rosarium (Verbrauch in den Vorjahren um die 48.000 - 47.000 kWh - 2020 nur 40.500 kWh - 2021 = 46.740 kWh)
alle Grundschulen mit TH	Trinkwasser	Auf Grund der neuen Kalkulation des Wasserverbandes "Südharz" wurden die Trinkwassergebühren von 1,68 €/m ³ netto auf 1,93 €/m ³ netto angehoben, so dass der Wasserverband die Abschläge entsprechend dem Verbrauch aus dem Jahr 2021 angepasst hat. Somit errechnen sich Mehrkosten in Höhe von 619 € /brutto bei gleichbleibendem Verbrauch von 2.313 m ³ .
alle Grundschulen mit TH	Schmutzwasser	Auf Grund der neuen Kalkulation des Wasserverbandes "Südharz" wurden die Schmutzwassergebühren von 2,02 €/m ³ auf 2,84 €/m ³ angehoben, so dass der Wasserverband die Abschläge entsprechend dem Verbrauch aus dem Jahr 2021 angepasst hat. Somit errechnen sich Mehrkosten in Höhe von 1854 € bei gleichbleibendem Verbrauch von 2.261 m ³ .
GS mit TH Oberröblingen, GS Wippra	Gas (Fa. MITGAS)	Der Gasverbrauch in den Grundschulen Oberröblingen inkl. Turnhalle und Grunschule Wippra ist im Jahr 2021 um 89.843 kWh angestiegen. Allein durch Nachzahlungen für das Jahr 2021 sind finanzielle Mehraufwendungen von ca. 4.065 € zu verzeichnen. Ursächlich hierfür ist u.a. die Wiederaufnahme des Regelbetriebes nach Corona sowie das vorgeschriebene pandemiebedingte Lüftungsverhalten in den Einrichtungen. In Folge der bisher angekündigten Preiserhöhungen zzgl. Erhöhung des Grundpreises um 100 €/Anschluss /Jahr für das Jahr 2022 sind bei angenommen gleichbleibendem Verbrauch insgesamt ca. 16.760 € Mehrkosten zu erwarten. Ab Juli 2022 hat die F. MITGAS eine weitere Erhöhung von 50 % angekündigt, so dass zusätzlich weitere Mehrkosten für die GS mit TH Oberröblingen und GS Wippra in Höhe von ca. 8.378 € zu erwarten sind.

benötigte HH-Mittel

134.300 €